

An die Eltern von Teilnehmerinnen und Teilnehmern an unserer Studie

**„Bilinguale Sprachentwicklung von Kindern und Jugendlichen im Schulalter mit und ohne Sprachentwicklungsstörungen mit Arabisch und Türkisch als Erstsprachen (BiliSAT)“**

Sehr geehrte Frau , Sehr geehrter Herr ,

wir sind Cornelia Hamann und Solveig Chilla, Professorinnen an der Universität Oldenburg, bzw. der PH Heidelberg. Wir untersuchen, wie Kinder mit zwei Sprachen aufwachsen. Uns interessiert besonders, wie Kinder Deutsch lernen, wenn sie außerdem eine andere Sprache sprechen und vielleicht bis zum Beginn ihres Kindergartenbesuches meist ihre Muttersprache gesprochen haben, oder erst seit kurzer Zeit in Deutschland sind, aber bereits die Schule besuchen. Uns interessiert auch, ob und warum eventuell Schwierigkeiten oder Verzögerungen in der Sprachentwicklung auftreten und wieweit die Zweisprachigkeit in der Schule berücksichtigt werden sollte. Diese Studie wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördert. Zurzeit suchen wir für unsere Studie zur bilingualen Sprachentwicklung auch **Kinder mit Deutsch als Muttersprache für die Vergleichsgruppe im Alter zwischen 7 und 12 Jahren.**

Wir bitten Sie, an einem Elterngespräch teilzunehmen, in dem wir einige Daten über Sie und Ihr Kind sammeln möchten, z.B. Informationen zur Entwicklung Ihres Kindes und über Ihren eigenen Hintergrund und Sprachgebrauch. Dieses Elterngespräch kann gerne auch telefonisch erfolgen und wird nicht aufgezeichnet. Zugleich sollen an 3 Terminen Audioaufnahmen mit Ihrem Kind gemacht werden. Unsere MitarbeiterInnen werden mit Ihrem Kind an jedem Termin je ungefähr 45 min lang verschiedene spielerische, sprachliche Aufgaben und Spiele durchführen, solange Ihr Kind mitmachen möchte. Ihr Kind wird dabei zum Beispiel kleine Puzzle spielen, Wörter und Sätze nachsprechen, Bilder passend zu Sätzen aussuchen oder eine Geschichte erzählen. Unsere MitarbeiterInnen sind im Umgang mit Kindern geübt. Sie werden von uns auf ihre Aufgaben vorbereitet. Unsere Erfahrung hat gezeigt, dass die meisten Kinder viel Spaß an derartigen Sprachspielen haben. Für Ihr Kind gibt es kein Risiko und es nimmt freiwillig an den Aufnahmen teil. Sie oder Ihr Kind können jederzeit und ohne Angabe von Gründen die Teilnahme an dieser Studie beenden, ohne dass Ihnen daraus Nachteile entstehen. Sollte Ihr Kind also keine Lust mehr haben oder nicht mitmachen wollen, akzeptieren wir das sofort und brechen die Aufnahme ab. Wenn Sie Rückfragen bezüglich der verwendeten Aufgaben haben, können Sie sich jederzeit gerne an uns wenden.

Es wäre schön, wenn Sie uns bei dieser wichtigen Forschungsarbeit unterstützen würden.

**Institut für  
Anglistik / Amerikanistik  
Sprachwissenschaft**

Prof. Dr. Cornelia Hamann

IHR ZEICHEN/NACHRICHT VOM

UNSER ZEICHEN/NACHRICHT VOM

SACHBEARBEITER/IN

TELEFONDURCHWAHL  
(0441) 7 98 – 23 42

FAX  
(0441) 7 98 – 37 71

EMAIL  
[Cornelia.Hamann@uni-oldenburg.de](mailto:Cornelia.Hamann@uni-oldenburg.de)

OLDENBURG  
März 2017

POSTANSCHRIFT  
D-26111 Oldenburg  
PAKETANSCHRIFT  
Ammerländer Heerstraße 114 - 118  
D-26129 Oldenburg  
TELEFON  
(0441) 7 98 - 0  
INTERNET  
[www.uni-oldenburg.de](http://www.uni-oldenburg.de)

BANKVERBINDUNG  
Landessparkasse zu Oldenburg (LzO)  
BLZ 280 501 00  
Konto 1988112  
BLZ 280 501 00  
BIC: BRLADE21LZO  
IBAN: DE46280501000001988112

Mit der beiliegenden Einverständniserklärung für Eltern erlauben Sie uns, mit Ihrem Kind die bereits erwähnten Spiele sprachlicher und kognitiver Art durchzuführen und davon Audioaufnahmen zu machen. Selbstverständlich werden die Aufnahmen sofort nach der Auswertung gelöscht. Gerne geben wir Ihnen nach Abschluss unserer Datenauswertung Informationen über die Sprachentwicklung Ihres Kindes. Falls auffällige Befunde erhoben werden, teilen wir Ihnen diese sofort mit, damit Sie eine Fachperson konsultieren können.

Wir würden uns freuen, wenn Sie und Ihr Kind an unserer Studie teilnehmen würden. Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns gerne an.

Mit freundlichen Grüßen

(Prof. Dr. Cornelia Hamann)

Prof. Dr. Cornelia Hamann, Universität Oldenburg, Tel. 0441-798 2342,  
e-mail: [cornelia.hamann@uni-oldenburg.de](mailto:cornelia.hamann@uni-oldenburg.de)

Prof. Dr. Solveig Chilla, Pädagogische Hochschule Heidelberg,  
Tel. 06221-477-304, e-mail: [chilla@ph-heidelberg.de](mailto:chilla@ph-heidelberg.de)

Bitte lesen Sie auch die Informationen zum Datenschutz und über die Tonaufnahmen auf der nächsten Seite.

### **Informationen zum Datenschutz:**

Die im Rahmen dieser Studie erhobenen, oben beschriebenen Daten und persönlichen Mitteilungen werden vertraulich behandelt. So unterliegen diejenigen Projektmitarbeiter, die durch direkten Kontakt mit Ihnen über personenbezogenen Daten verfügen, der Schweigepflicht. Des Weiteren wird die Veröffentlichung der Ergebnisse der Studie in anonymisierter Form erfolgen, d.h. ohne dass Ihre Daten Ihrer Person zugeordnet werden können.

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer oben beschriebenen persönlichen Daten (oder der Daten Ihres Kindes) erfolgt pseudonymisiert im Institut für Anglistik/Amerikanistik der Universität Oldenburg unter Verwendung einer Nummer und ohne Angabe Ihres Namens. Es existiert eine Kodierliste auf Papier, die Ihren Namen bzw. den Namen Ihres Kindes mit der Nummer verbindet. Die Kodierliste ist nur den Versuchsleitern und den Projektleitern zugänglich; das heißt, nur diese Personen können die erhobenen Daten mit Ihrem Namen in Verbindung bringen. Die Kodierliste wird in einem abschließbaren Schrank aufbewahrt und nach Abschluss der Datenauswertung spätestens aber am 30.3. 2020 vernichtet. Ihre Daten sind dann anonymisiert. Damit ist es niemandem mehr möglich, die erhobenen Daten mit Ihrem Namen oder dem Namen Ihres Kindes in Verbindung zu bringen. Daten werden also in keinem Fall an andere Stellen wie Ärzte, Lehrkräfte oder Behörden weitergegeben. Die anonymisierten Daten werden für mindestens 10 Jahre gespeichert. Solange die Kodierliste existiert, können Sie die Löschung aller von Ihnen erhobenen Daten verlangen. Ist die Kodierliste aber erst einmal gelöscht, können wir Ihren Datensatz nicht mehr identifizieren. Deshalb können wir Ihrem Verlangen nach Löschung Ihrer Daten nur solange nachkommen, wie die Kodierliste existiert.

### **Informationen zu den Tonaufnahmen:**

Wie oben beschrieben sollen Tonaufnahmen gemacht werden. Die Aufzeichnung und Auswertung der Tonaufnahme erfolgt pseudonymisiert, d. h. unter Verwendung einer Nummer und ohne Angabe Ihres Namens/des Namens Ihres Kindes, wobei eine Kodierliste auf Papier existiert, die den Namen mit der Nummer verbindet. Die Kodierliste ist nur dem Versuchsleiter zugänglich und wird nach Abschluss der Datenerhebung gelöscht. Es besteht die sehr geringe Wahrscheinlichkeit, dass eine an der Datenauswertung beteiligte Person die Stimme Ihres Kindes erkennt. Aus diesem Grund unterliegen alle an der Auswertung beteiligten Personen einer absoluten Schweigepflicht und dürfen unter keinen Umständen vertrauliche Informationen an Dritte weitergeben. Daten werden also in keinem Fall an andere Stellen wie Ärzte, Lehrkräfte oder Behörden weitergegeben.

Sie können Ihr Einverständnis zur Aufbewahrung bzw. Speicherung dieser Daten jeder Zeit widerrufen, ohne dass Ihnen daraus Nachteile entstehen. Die Tonaufnahme wird in einem verschlossenen Schrank aufbewahrt. Sie können jederzeit eine Löschung dieser Aufnahmen verlangen, solange die Kodierliste existiert. Die Aufnahmen werden aber in jedem Fall nach Abschluss der Auswertung vernichtet.